

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

August 1965



Bestellnummer : I 1 - m 8/65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	<u>Seite</u>
I. Passivgeschäft (Neugeschäft)	3
1. Erstabsatz	3
2. Tilgungen	4
3. Umlauf von Schuldverschreibungen	5
4. Zusätzliche Finanzierungsmittel	6
5. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungs- pflichtig)	7
6. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft	7
II. Aktivgeschäft	7
1. Neuausleihungen	7
2. Darlehensbestand	8
Erläuterungen	10
Tabellenteil	11

Gebietsstand: Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Ausführliche Darstellungen der Methode dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, "Geld und Kredit", Reihe 1, Bestellnummer I 1 - m 1/63 und I 1 - m 1/64 enthalten.

Erschienen im November 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommalkreditinstitute

im August 1965

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

1. Erstabsatz

Die Kapitalmarktlage hat sich auch im August nicht gebessert, und die Kurse der Rentenwerte gaben weiter nach. Die angespannte Marktlage und der Emissionsstopp für Inhaberschuldverschreibungen hemmten zwar das Passivgeschäft der Bodenkreditinstitute; diese Daueremittenten erzielten aber dennoch einen relativ guten Absatz an Schuldverschreibungen, weil der durch die Emissionssperre bedingte erhebliche Rückgang im Erstabsatz genehmigungspflichtiger Pfandbriefe und Kommunalobligationen (von 922 Mill.DM im Juli auf 437 Mill.DM) durch einen verstärkten Verkauf von Namenspapieren dieser Art, die keiner Genehmigung bedürfen, teilweise wettgemacht wurde (163 gegenüber 119 Mill.DM im Juli).

Der Verkauf von Pfandbriefen und Kommunalobligationen blieb mit rd. 600 Mill.DM im August d.J. zwar erheblich (um 42 %) hinter dem saisonal begünstigten Erstabsatz des Vormonats (1,04 Mrd.DM) zurück, er hat aber das geringste monatliche Verkaufsergebnis dieses Jahres (Mai = 443 Mill.DM) noch um 157 Mill.DM übertroffen. Mit dem entsprechenden Emissionserlös im Vorjahr verglichen, wurden im Berichtsmonat von den Realkreditinstituten für 35 Mill.DM mehr Schuldverschreibungen abgesetzt als im August 1964. Der Absatz verringerte sich bei allen Wertpapierarten; am stärksten wurden davon die Kommunalobligationen und die "Sonstigen Schuldverschreibungen" betroffen, von denen die Bodenkreditinstitute nur annähernd halb soviel verkauften wie im Juli.

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen im Monat
(Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen Zinssatz	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen				
	Juli	August	Juli	August	Juli	August	Juli	August	+ gegenüb. Juli 1965	Januar - Aug. 1965	
	1965								%	Mill.DM	
	Mill.DM								%	Mill.DM	
Hypothekentpfandbriefe	220,9	172,6	-	-	160,8	92,8	381,8	265,3	44,2	- 30,5	3 095,2
Schiffspfandbriefe	-	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	15,8
Kommunalobligationen	260,1	117,5	-	-	222,8	125,2	482,9	242,7	40,5	- 49,7	2 245,7
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	176,4	91,6	176,4	91,6	15,3	- 48,1	868,3
Zusammen	481,0	290,0	0,0	-	560,1	309,5	1 041,1	599,6	100	- 42,4	6 226,1
%	46,2	48,4	0,0	-	53,8	51,6	100	100	-	-	100
darunter zu											
5 1/2 bis unter 5 %	17,9	14,0	-	-	18,9	50,6	36,8	64,7	10,8	+ 75,8	293,9
%	48,6	21,7	-	-	51,4	78,3	100	100	-	-	4,7
6 bis unter 6 1/2 %	152,5	152,0	0,0	-	116,4	111,2	268,9	263,3	43,9	- 2,1	4 271,0
%	56,7	57,7	0,0	-	43,3	42,3	100	100	-	-	68,6
7 bis unter 7 1/2 %	291,2	109,4	-	-	396,5	139,7	687,7	249,1	41,5	- 63,8	1 111,5
%	42,3	43,9	-	-	57,7	56,1	100	100	-	-	17,9
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	87,4	74,7	87,4	74,7	-	- 14,5	1 112,6

Bemerkenswert ist, daß sich im August innerhalb des Erstab-satzes der Realkreditinstitute trotz der allgemeinen Erhöhung des Kapitalmarktzinses die 6- und 7 %igen Werte wieder fast die Waage hielten (44 bzw. 42 %); im Juli hatten diese Dauer-emittenten bereits überwiegend (66 %) 7 %ige Schuldtitel ver-kaufte.

Insgesamt haben die Bodenkreditinstitute seit Jahresanfang 6,23 Mrd.DM Schuldverschreibungen und damit nur um 200 Mill.DM weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres neu in den Ver-kehr gebracht.

2. Tilgungen

Von den Schuldverschreibungen des Neugeschäfts wurden im August 40 Mill.DM, im vorangegangenen Monat dagegen doppelt soviel ge-tilgt. Bei den eingelösten Stücken handelte es sich ausschließ-lich um tarifbesteuerte Werte mit einem Zinssatz von unter 7 %. Insgesamt wurden seit Jahresbeginn Schuldtitel in Höhe von 408 Mill.DM eingelöst, und zwar überwiegend Kommunalobligatio-nen, weil diese in der Regel eine kürzere Laufzeit aufweisen als die Pfandbriefe (Januar bis August 1964 = 907 Mill.DM).

2. Tilgung von Schuldverschreibungen im Monat (Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen Zinssatz	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen				
	Juli	August	Juli	August	Juli	August	Juli	August	+ gegenüb.	Januar -	
	1965								Juli 1965	Aug. 1965	
	Mill.DM								%	Mill.DM	
Hypothekpfandbriefe	17,5	0,9	-	-	2,9	1,2	20,5	2,0	5,0	- 99,2	69,5
Schiffspfandbriefe	-	-	1,4	0,0	-	-	1,4	0,0	0,0	-100	2,9
Kommunalobligationen	4,0	13,5	-	-	14,6	11,1	18,6	24,6	50,9	+ 32,3	270,5
Sonstige Schuldverschrei- bungen	-	-	-	-	40,7	13,7	40,7	13,7	33,9	- 66,3	66,5
Zusammen	21,5	14,4	1,4	0,0	58,3	26,0	81,2	40,4	100	- 59,2	408,4
%	26,5	35,6	1,7	0,0	71,8	64,4	100	100	-	-	100
darunter											
bis unter 7%	20,9	14,4	-	-	56,4	26,0	77,4	40,4	100	- 47,8	366,7
%	27,0	35,6	-	-	73,0	64,4	100	100	-	-	97,1
tarifbesteuerte	21,3	14,4	1,4	0,0	57,8	26,0	80,6	40,4	100	- 49,9	367,2
%	26,4	35,6	1,7	-	71,8	64,4	100	100	-	-	94,8
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	47,3	26,5	47,3	26,5	-	- 44,0	171,9

3. Umlauf von Schuldverschreibungen

Bei vermindertem Erstabsatz erhöhte sich auch der Umlauf an Schuldverschreibungen der Bodenkreditinstitute im August erheblich geringer als im Vormonat (+ 524 gegenüber + 913 Mill.DM). An der Umlaufserhöhung waren die Hypothekendarlehen im Berichtsmonat mit 48 % etwas stärker, die Kommunalobligationen infolge größerer Tilgungen dagegen mit 37 % etwas schwächer beteiligt als am Erstabsatz (44 bzw. 41 %). Gegenüber dem Stand vom Jahresende 1964 ist der Umlauf an Schuldverschreibungen bis Ende August 1965 um 5,56 Mrd.DM gestiegen, mithin fast ebenso stark wie im gleichen Zeitraum des Vorjahres (5,57 Mrd.DM).

3. Umlauf an Schuldverschreibungen

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen				
	Juli	August	Juli	August	Juli	August	Juli	August	Januar - Aug. 1965		
	1965						Mill.DM	%	Mill.DM	%	Mill.DM
Veränderung im Monat											
Hypothekendarlehen	+ 183,2	+ 174,7	-	-	+ 145,8	+ 77,6	+ 328,9		+ 252,3		+ 2 827,7
Schiffspfandbriefe	-	-	- 1,6	- 0,6	-	-	- 1,6		- 0,6		+ 9,5
Kommunalobligationen	+ 245,5	+ 103,4	-	-	+ 205,0	+ 91,1	+ 450,6		+ 194,4		+ 1 887,5
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	+ 134,9	+ 78,0	+ 134,9		+ 78,0		+ 831,8
Zusammen	+ 428,7	+ 278,1	- 1,6	- 0,6	+ 485,7	+ 246,7	+ 912,9		+ 524,1		+ 5 556,5
darunter zu											
5 1/2 % bis unter 6 %	.	.	.	.	.	.	+ 9,0		+ 36,8		+ 269,2
6 % bis unter 6 1/2 %	.	.	.	.	.	.	+ 228,1		+ 244,3		+ 4 070,4
7 % und mehr	.	.	.	.	.	.	+ 705,6r		+ 192,2		+ 1 060,4
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	+ 49,6	+ 58,7	+ 49,6		+ 58,7		+ 923,3
Umlauf am Monatsende											
Hypothekendarlehen	19 370,5	19 545,2	-	-	12 736,8	12 814,4	32 107,3	57,4	32 359,6	57,3	
Schiffspfandbriefe	-	-	620,7	620,1	-	-	620,7	1,1	620,1	1,1	
Kommunalobligationen	8 638,0	8 741,4	-	-	10 201,7	10 292,8	18 839,7	33,7	19 034,1	33,7	
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	4 393,5	4 471,5	4 393,5	7,8	4 471,5	7,9	
Zusammen	28 008,5	28 286,6	620,7	620,1	27 332,0	27 578,7	55 961,2	100	56 485,4	100	
%	50,0	50,1	1,1	1,1	48,9	48,8	100	-	100	-	
darunter zu											
5 1/2 % bis unter 6 %	.	.	.	.	.	.	11 613,0	20,8	11 649,8	20,6	
6 % bis unter 6 1/2 %	.	.	.	.	.	.	32 847,6	58,7	33 091,9	58,6	
7 % und mehr	.	.	.	.	.	.	1 276,0r	2,3r	1 468,2	2,6	
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	3 608,3	3 667,0	3 608,3	-	3 667,0	-	

Der Gesamtumlauf an Hypothekendarlehen, Schiffspfandbriefen, Kommunalobligationen und "sonstigen Schuldverschreibungen" der Boden- und Kommunalkreditinstitute betrug Ende August d.J. 56,49 Mrd. DM (Ende Juli 1965 = 55,96 Mrd. DM, Ende 1964 = 50,93 Mrd. DM). Der Anteil der einzelnen Wertpapierarten und Institutsgruppen an den umlaufenden Schuldverschreibungen ist fast gleichgeblieben. Von dem Gesamtumlauf entfielen Ende August d.J. 49,97 Mrd. DM (88,5 %) auf tarifbesteuerte, 6,46 Mrd. DM (11,4 %) auf steuerfreie und der Rest von 55 Mill. DM auf steuerbegünstigte Wertpapiere.

4. Zusätzliche Finanzierungsmittel

Um den weiterhin verhältnismäßig hohen Kreditbedarf zu decken, haben die Boden- und Kommunalkreditinstitute im August wegen der niedrigen Emissionserlöse mehr zusätzliche Finanzierungsmittel von anderen Kapitalsammelstellen hereingenommen als im Juli 1965. Im Berichtsmonat erhöhte sich nämlich der Bestand dieser aufgenommenen Darlehen mit 115 Mill. DM und damit um die Hälfte stärker als im Vormonat (+ 75 Mill. DM). Insgesamt wurden die zusätzlichen Fremdmittel Ende August d.J. mit einem Bestand von 15,70 Mrd. DM ausgewiesen (Ende 1964 = 15,32 Mrd. DM). Die durchlaufenden Mittel erhöhten sich im August um 105 Mill. DM; sie nahmen damit um 63 Mill. DM weniger zu als im vorangegangenen Monat. Der Bestand dieser Treuhandmittel belief sich Ende August d.J. auf 13,63 Mrd. DM gegenüber 12,73 Mrd. DM Ende 1964.

4. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen				
	Juli	August	Juli	August	Juli	August	1965		1964		Januar - Aug. 1965
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	Mill. DM
	Veränderung im Monat										
Aufgenommene langfristige Darlehen 1) gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	+ 2,9	- 1,4	+ 16,8	+ 16,1	+ 18,8	+ 35,9	+ 38,6	51,8	+ 50,6	44,0	+ 97,1
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten 2)	+ 4,6	+ 0,2	+ 6,4	+ 5,1	+ 24,0	+ 59,0	+ 35,0	48,2	+ 64,3	56,0	+ 265,6
Zusammen	+ 7,5	+ 1,2	+ 23,3	+ 21,2	+ 43,7	+ 94,9	+ 74,5	100	+ 114,9	100	+ 362,8
Durchlaufende Mittel	+ 10,3	+ 4,3	-	-	+ 157,2	+ 100,4	+ 167,6	-	+ 104,6	-	+ 902,0
Bestand am Monatsende											
Aufgenommene langfristige Darlehen 1) gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	749,0	747,6	624,0	640,1	2 071,3	2 107,2	3 444,3	22,1	3 494,9	22,3	
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten 2)	185,1	185,3	41,1	46,2	11 916,3	11 975,3	12 142,5	77,9	12 206,8	77,7	
Zusammen	934,1	932,9	665,1	686,3	13 987,6	14 082,5	15 586,8	100	15 701,7	100	
%	6,0	5,9	4,3	4,4	89,7	89,7	100	-	100	-	
Durchlaufende Mittel	963,0	957,3	57,2	57,2	12 502,5	12 602,9	13 522,7	-	13 627,3	-	
%	7,1	7,1	0,4	0,4	92,5	92,5	100	-	100	-	

1) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

5. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)

Der Erstabatz von nichtdeckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen der öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute war mit 75 Mill.DM um 12 Mill.DM geringer als im Juli. In den Monaten Januar bis August 1965 wurden 1,11 Mrd.DM derartiger Schuldtitel abgesetzt; der Verkauf übertraf damit das Ergebnis im entsprechenden Vorjahreszeitraum um ein Fünftel. In diesem Bereich betragen die Tilgungen im Berichtsmonat 27 Mill.DM und seit Jahresanfang 172 Mill.DM. Der Umlauf an nichtdeckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen wurde Ende August d.J. mit 3,67 Mrd.DM ausgewiesen gegenüber 2,74 Mrd.DM am Jahresende 1964.

6. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft

Die gesamten Verpflichtungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus Emissionserlösen und zusätzlich hereingenommenen Finanzierungsmitteln stellten sich Ende August auf 85,81 Mrd.DM (Ende Juli 1965 = 85,07 Mrd.DM; Ende 1964 = 78,97 Mrd.DM). Einschließlich der nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen betragen sie am Ende des Berichtsmonats 89,48 Mrd.DM gegenüber 88,68 Mrd.DM Ende Juli 1965 und 81,72 Mrd.DM Ende 1964.

II. Aktivgeschäft

Das Aktivgeschäft der Realkreditinstitute war im August 1965 fast ebenso ergiebig wie im vorangegangenen Monat, und es übertraf noch die Ausleihungen in dem entsprechenden Monat des Vorjahres.

1. Neuausleihungen

Einschließlich durchlaufender Mittel haben die Realkreditinstitute der privaten und öffentlichen Wirtschaft im August 1,28 Mrd.DM neue Direktkredite gewährt; die Neuausleihungen blieben damit zwar hinter denen des Vormonats um 132 Mill.DM zurück, sie haben aber die vom August 1964 um 254 Mill.DM überstiegen. Die Minderung bei den Direktausleihungen ist überwiegend auf den Rückgang im Kommunalkreditgeschäft zurückzuführen; die neuen "reinen" Kommunaldarlehen waren im August um 91 Mill.DM geringer als im Monat vorher. Neue Wohnbaudarlehen und Hypotheken auf anderen Grundstücken wurden fast im gleichen Umfang gegeben wie im Juli.

Seit Jahresbeginn wurden insgesamt 8,82 Mrd.DM neue Direktkredite gewährt gegenüber 9,03 Mrd.DM im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Die Neuausleihungen an andere Kreditinstitute aller Art sind merklich zurückgegangen und erreichten im August 1965 mit 85 Mill.DM nur zwei Drittel des Vormonatsbetrages.

5. Neuausleihungen im Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen				
	Juli	August	Juli	August	Juli	August	Juli	August	+ gegenüb. Juli 1965	Januar - Aug. 1965	
	1965 Mill. DM										
Direktkredite insgesamt	465,6	440,9	47,6	21,4	898,9	809,2	1 412,2	1 280,5	100	- 9,3	8 824,5
%	33,0	35,1	3,4	1,7	63,6	63,2	100	100	-	-	100
darunter											
Wohnbaudarlehen	228,6	237,4	-	-	299,9	278,5	528,4	510,9	39,9	- 3,4	3 534,2
%	43,3	46,5	-	-	56,7	53,6	100	100	-	-	40,0
Hypotheken auf andere Grundstücke	73,7	71,0	-	-	114,6	122,3	189,2	193,3	15,1	+ 2,7	1 552,7
%	39,2	35,7	-	-	60,8	63,3	100	100	-	-	17,6
Reine Kommunaldarlehen	161,8	137,6	-	-	361,4	314,0	543,2	451,6	35,3	- 20,3	2 942,7
%	29,8	30,6	-	-	70,2	69,5	100	100	-	-	33,3
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	10,0	2,0	-	-	116,1	83,2	126,1	85,2	-	- 32,4	955,3

2. Darlehensbestand

Die Darlehensstilgungen dürften im August etwas geringer gewesen sein als im Vormonat (Differenz zwischen Brutto- und Nettoausleihungen: August = 169 Mill.DM, Juli = 271 Mill.DM). Trotz weniger Neuausleihungen nahm der Bestand an Direktkrediten demzufolge im Berichtsmonat mit 1,11 Mrd.DM fast um den gleichen Betrag zu wie im Juli (1,14 Mrd.DM). Gegenüber Ende 1964 erhöhte sich der Bestand um 6,66 Mrd.DM, mithin um 423 Mill.DM schwächer als in den Monaten Januar bis August 1964.

6. Veränderung des Darlehensbestandes im Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			
	Juli	August	Juli	August	Juli	August	Juli	August	+ gegenüb. Juli 1965	Januar - Aug. 1965
	1965 Mill. DM									
Direktkredite insgesamt	+ 398,9	+ 411,0	+ 37,0	+ 15,9	+ 705,6	+ 694,4	+ 1 141,7	+ 1 111,3	- 2,7	+ 6 562,3
%	34,9	37,0	3,2	1,4	61,8	61,6	100	100	-	100
darunter										
Wohnbaudarlehen	+ 189,7	+ 222,5	-	-	+ 256,0	+ 187,4	+ 445,7	+ 409,9	- 8,0	+ 2 753,4
%	42,6	54,3	-	-	57,4	45,7	100	100	-	41,3
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 63,6	+ 63,7	-	-	+ 105,1	+ 98,4	+ 168,7	+ 162,1	- 3,9	+ 1 101,7
%	37,7	39,3	-	-	62,3	60,7	100	100	-	16,5
Reine Kommunaldarlehen	+ 144,3	+ 124,4	-	-	+ 259,4	+ 310,2	+ 403,7	+ 434,6	+ 7,7	+ 2 433,6
%	35,7	28,6	-	-	64,3	71,4	100	100	-	36,5
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	+ 24,9 ¹⁾	+ 7,6 ¹⁾	-	-	+ 52,8	+ 40,8	+ 77,7	+ 48,4	- 37,1	+ 531,6

1) Höherer Netto- als Bruttozugang infolge nachträglicher Berichtigungen bzw. Umbuchungen.

Der Bestand an Direktkrediten wurde Ende August d.J. mit 83,61 Mrd. DM ausgewiesen; davon entfielen 13,21 Mill. DM auf Treuhandkredite (durchlaufende Mittel). Die Anteile der einzelnen Darlehensarten sowie die der Institutsgruppen haben sich im Berichtsmonat kaum verändert.

Die Darlehen an andere Kreditinstitute, die fast ausschließlich von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten gewährt wurden, sind von 8,15 Mrd. DM Ende Juli 1965 auf 8,20 Mrd. DM Ende August gestiegen.

7. Darlehensbestand am Monatsende

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			
	Juli	August	Juli	August	Juli	August	1965		Juli	August
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	
Direktkredite insgesamt	29 172,0	29 582,9	1 463,1	1 479,0	51 865,6	52 550,0	82 500,7	100	83 612,0	100
%	35,4	35,4	1,6	1,8	62,8	62,8	100	-	100	-
darunter										
Wohnbaudarlehen	16 411,2	16 633,6	-	-	23 285,4	23 472,9	39 696,7	48,1	40 106,6	48,0
%	41,3	41,5	-	-	58,7	58,5	100	-	100	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	6 536,6	6 600,4	-	-	9 036,5	9 134,9	15 573,1	18,9	15 735,2	18,8
%	42,0	41,9	-	-	58,0	58,1	100	-	100	-
Reine Kommunaldarlehen	6 141,2	6 265,6	-	-	14 415,8	14 786,0	20 616,9	25,0	21 051,6	25,2
%	29,8	29,8	-	-	70,2	70,2	100	-	100	-
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	364,2	371,7	-	-	7 784,5	7 825,3	8 148,6	-	8 197,0	-

Das gesamte Beleihungsvolumen der Boden- und Kommunalkreditinstitute betrug am 31. August d.J. 91,81 Mrd. DM gegenüber 90,65 Mrd. DM am Ende des Vormonats und 84,62 Mrd. DM am Jahresende 1964. Ohne die Ausleihungen an andere Bodenkreditinstitute stellten sich die gesamten Darlehen Ende August 1965 auf 88,19 Mrd. DM (Ende Juli 1965 = 87,06 Mrd. DM; Ende 1964 = 81,08 Mrd. DM).

Erklärungen

Neugeschäft:

Alle nach dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Alle vor dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die vor diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die auf Grund des Altsparengesetzes ausgegebenen Altsparenerschuldverschreibungen.

Umlauf von Schuldverschreibungen:

Nominalbetrag der tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (Nettoumlauf). Abweichend davon ist in den Tabellen über die Deckung der Schuldverschreibungen der deckungspflichtige Umlauf angegeben, d.h. der Nominalbetrag der umlaufenden Schuldverschreibungen einschl. des Eigenbestandes an eigenen Schuldverschreibungen, jedoch ohne die vorverkauften Stücke (Bruttoumlauf).

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie sind nicht deckungspflichtig und dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. Sie werden erst seit Januar 1963 statistisch erfaßt und sind mit Zinssätzen zwischen 4 1/2 bis 6 % und Laufzeiten zwischen 4 bis 10 Jahren ausgestattet.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau; tatsächlich dürften die gesamten Wohnbaukredite höher sein, da die Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft nicht vollständig erfaßt werden können.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

gewerbliche Grundstücke (ganz oder überwiegend gewerblich genutzt)
landwirtschaftliche Grundstücke (ganz oder überwiegend landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt)
sonstige Grundstücke (andere städtische Grundstücke insbesondere städtische Altbauten).

"Reine" Kommunaldarlehen:

Ohne erfaßte Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.

Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art:

Einschl. Darlehen an andere Bodenkreditinstitute.

Tabellenteil

DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunkreditinstitute

1. Umlauf an Schuldverschreibungen¹⁾

1 000 DM

a) nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Institute mit Sitz in										Bundesgebiet	darunter Institute mit Doppelsitz ²⁾
	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
Hypothekendarfandbriefe												
31.12.1964	677 604	2 243 735	3 190 785	1 641 995	5 470 401	4 978 441	901 323	3 183 198	6 788 359	456 015	29 551 657	5 470 102
31. 7.1965	739 303	2 393 035	3 430 555	1 787 115	5 860 535	5 474 045	945 735	3 716 725	7 292 021	463 105	32 107 293	5 840 024
31. 8.1965	756 495	2 440 141	3 453 519	1 816 351	5 905 295	5 504 412	952 487	3 733 792	7 329 938	457 123	32 359 584	5 822 705
Schiffspfandbriefe												
31.12.1964	189 504	152 925	-	197 264	71 283	-	-	-	-	-	610 575	-
31. 7.1965	191 058	156 504	-	195 341	77 692	-	-	-	-	-	620 695	-
31. 8.1965	191 058	156 092	-	195 305	77 661	-	-	-	-	-	620 115	-
Kommunalobligationen												
31.12.1964	383 845	982 009	1 933 079	793 641	4 243 485	2 997 044	523 721	1 992 043	2 937 076	300 100	17 145 912	3 100 434
31. 7.1965	415 682	1 062 628	2 030 504	856 460	4 527 551	3 399 172	575 917	2 207 253	3 340 393	404 031	18 809 701	3 359 825
31. 8.1965	420 931	1 095 294	2 019 234	859 819	4 599 684	3 418 563	560 035	2 224 717	3 394 016	410 799	19 034 147	3 422 151
Sonstige Schuldverschreibungen												
31.12.1964	-	-	-	-	695 035	1 085 571	-	-	1 639 075	-	3 639 661	636 635
31. 7.1965	-	-	-	-	803 142	1 236 265	-	-	2 352 111	-	4 363 510	815 142
31. 8.1965	-	-	-	-	820 762	1 250 653	-	-	2 410 127	-	4 471 937	800 702
Schuldverschreibungen insgesamt												
31.12.1964	1 250 953	3 376 769	5 123 855	2 632 900	10 420 204	9 051 855	1 425 044	5 175 241	11 554 510	816 124	50 929 026	9 326 711
31. 7.1965	1 346 053	3 632 247	5 461 150	2 838 915	11 258 981	10 111 482	1 521 702	5 923 979	12 994 525	872 187	55 951 222 ³⁾	10 823 971
31. 8.1965	1 368 495	3 692 507	5 472 753	2 831 485	11 383 382	10 183 658	1 532 572	5 958 509	13 134 031	877 912	56 495 354 ³⁾	10 145 616
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)												
31.12.1964	154 320	54 606	298 075	49 195	1 480 885	155 650	227 517	93 660	152 105	41 000	2 714 614	-
31. 7.1965	166 910	130 006	419 565	99 120	1 865 353	233 000	304 176	142 210	139 954	78 005	3 608 239	-
31. 8.1965	176 010	122 765	449 045	103 430	1 856 948	243 000	308 350	149 535	139 954	78 005	3 667 043	-

1) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist. - 2) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land. - 3) Darunter 520,4 Mill. DM verkaufte Namenspfandbriefe und 1 414,3 Mill. DM verkaufte Namenskommunalobligationen. Außerdem 6,3 Mill. DM verlorste und geldindigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 2,3 Mill. DM Hypothekendarfandbriefe, 0,1 Mill. DM Kommunalobligationen und 3,9 Mill. DM Sonstige Schuldverschreibungen.

noch: 1 Umlauf an Schuldverschreibungen

1 000 DM

b) nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1964		1965	
	31. August	31. Dezember	31. Juli	31. August
Private Hypothekenbanken				
Hypothekendarlehen	12 012 151	17 885 882	19 370 484	19 545 151
Kommunalobligationen	7 297 627	7 614 939	8 638 016	8 741 368
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	598 530	610 576	620 685	620 116
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarlehen	11 062 044	11 645 975	12 736 804	12 814 413
Kommunalobligationen	9 236 285	9 531 913	10 201 715	10 292 779
Sonstige Schuldverschreibungen	3 476 494	3 639 681	4 393 518	4 471 537
Schuldverschreibungen insgesamt	48 683 171	50 929 026	55 961 222	56 485 364
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	2 272 168	2 743 744	3 608 299	3 667 043

c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Stand: 31. August 1965

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ...%								Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8 und höher	
		bis unter							
		5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8		
Hypothekendarlehen	17 551	5 955 742	6 660 367	19 060 525	192 665	417 066	55 648	-	32 359 554
steuerfreie	16 981	3 402 726	1 245 698	20	-	-	-	-	4 665 425
steuerbegünstigte	-	-	-	-	26 098	-	2 266	-	28 364
tarifbesteuerte	570	2 553 016	5 414 669	19 060 505	166 567	417 066	53 382	-	27 665 775
Schiffspfandbriefe	-	14 881	175 558	307 741	101 835	8 648	-	11 452	620 116
steuerfreie	-	12 600	53 975	26 485	-	-	-	-	93 060
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	2 281	121 583	281 256	101 836	8 648	-	11 452	527 056
Kommunalobligationen	316 583	2 587 017	4 015 782	11 187 193	226 073	681 532	19 967	-	19 034 147
steuerfreie	72 653	835 922	640 780	32	-	-	-	-	1 549 387
steuerbegünstigte	-	-	-	-	26 424	-	-	-	26 424
tarifbesteuerte	243 930	1 751 095	3 375 002	11 187 161	199 649	681 532	19 967	-	17 458 336
Sonstige Schuldverschreibungen	289 583	456 450	798 098	2 536 434	117 117	273 855	-	-	4 471 537
steuerfreie	1 083	102 856	46 992	-	-	-	-	-	150 931
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	288 500	353 594	751 106	2 536 434	117 117	273 855	-	-	4 320 606
Schuldverschreibungen insgesamt	623 717	9 014 090	11 649 805	33 091 893	637 691	1 381 101	75 615	11 452	56 485 364
steuerfreie	90 717	4 354 104	1 987 445	26 537	-	-	-	-	6 458 803
steuerbegünstigte	-	-	-	-	52 522	-	2 266	-	54 788
tarifbesteuerte	533 000	4 659 986	9 662 360	33 065 356	585 169	1 381 101	73 349	11 452	49 971 773
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	652 285	996 684	791 371	1 101 793	81 310	43 600	-	-	3 667 043
Dagegen am 31. Juli 1965									
Schuldverschreibungen insgesamt	626 267	8 987 899	11 613 015	32 847 589	610 463	1 176 195	88 339	11 462	55 961 229
steuerfreie	90 717	4 353 011	1 985 921	26 548	-	-	-	-	6 456 197
steuerbegünstigte	-	-	-	-	52 524	-	2 267	-	54 791
tarifbesteuerte	535 550	4 634 888	9 627 094	32 821 041	557 939	1 176 195	86 072	11 462	49 450 241
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	630 525	989 594	783 561	1 099 579	70 040	35 000	-	-	3 608 299

2. Erstabatz und Tilgung von Schuldverschreibungen im August 1965

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... %							6 und mehr	Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2		
		bis unter							
	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8			
I. Erstabatz (nur tarifbesteuerte)									
Private Hypothekenbanken									
Hypothekendarbriefe	-	-	5 001	103 033	13 033	51 423	-	-	172 550
Kommunalobligationen	500	-	9 037	48 985	1 000	57 957	-	-	117 479
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten									
Hypothekendarbriefe	-	3 025	630	55 373	52	33 676	-	-	92 755
Kommunalobligationen	-	-	30 000	29 342	1 001	64 835	-	-	125 228
Sonstige Schuldverschreibungen	-	3 650	20 000	26 524	232	41 159	-	-	91 565
Schuldverschreibungen insgesamt	500	6 675	64 668	263 257	15 378	249 100	-	-	599 576
Hypothekendarbriefe	-	3 025	5 631	158 406	13 145	85 099	-	-	265 306
Schiffspfandbriefe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunalobligationen	500	-	39 037	78 327	2 001	122 842	-	-	242 707
Sonstige Schuldverschreibungen	-	3 650	20 000	26 524	232	41 159	-	-	91 565
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldver- schreibungen (nicht deckungspflichtig)	19 500	25 850	7 310	2 219	11 270	8 600	-	-	74 749
Dagegen im Juli 1965									
Schuldverschreibungen insgesamt	17 400	4 510	36 795	268 878	25 822	687 711	-	-	1 041 116
Hypothekendarbriefe	-	3 510	13 400	177 604	4 500	182 751	-	-	381 765
Schiffspfandbriefe	-	-	-	12	-	-	-	-	12
Kommunalobligationen	17 400	1 000	16 395	67 537	15 467	365 119	-	-	482 918
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	7 000	23 725	5 855	139 841	-	-	176 421
II. Tilgungen									
Hypothekendarbriefe zusammen	-	200	244	1 524	-	54	8	-	2 030
steuerfreie	-	-	2	-	-	-	-	-	2
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	1	-	1
tarifbesteuerte	-	200	242	1 524	-	54	7	-	2 027
Schiffspfandbriefe zusammen	-	-	-	-	-	-	-	7	7
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	-	-	-	-	-	7	7
Kommunalobligationen zusammen	-	12 760	8 734	2 695	452	4	-	-	24 645
steuerfreie	-	-	-	11	-	-	-	-	11
steuerbegünstigte	-	-	-	-	1	-	-	-	1
tarifbesteuerte	-	12 760	8 734	2 684	451	4	-	-	24 633
Sonstige Schuldverschreibungen zusammen	-	-	216	13 506	-	3	-	-	13 725
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	216	13 506	-	3	-	-	13 725
Schuldverschreibungen insgesamt	-	12 960	9 194	17 725	452	61	8	7	40 407
steuerfreie	-	-	2	11	-	-	-	-	13
steuerbegünstigte	-	-	-	-	1	-	1	-	2
tarifbesteuerte	-	12 960	9 192	17 714	451	61	7	7	40 392
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken	-	12 760	770	848	-	4	-	-	14 382
Schiffspfandbriefbanken	-	-	-	-	-	-	-	7	7
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	200	8 424	16 877	452	57	8	-	26 018
Dagegen im Juli 1965									
Schuldverschreibungen insgesamt	52 200	10 628	5 359	7 919	1 252	966	1 445	1 423	81 192
steuerfreie	-	85	186	-	-	-	-	-	271
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	345	-	345
tarifbesteuerte	52 200	10 543	5 173	7 919	1 252	966	1 100	1 423	80 576

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel
Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet	darunter Institute mit Doppelsitz 1)	
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)			
a) Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen													
1) KfW													
31.12.1964	208,4	119,9	201,9	133,1	464,4	134,6	43,5	160,3	248,9	41,3	1 756,2	106,2	
31. 7.1965	240,0	128,4	210,4	145,1	458,5	137,8	49,2	162,1	252,7	39,2	1 823,5	99,4	
31. 8.1965	245,3	130,5	212,3	148,1	459,4	139,8	50,6	162,8	254,0	40,6	1 843,3	99,4	
2) Landw. Rentenbank													
31.12.1964	170,5	229,0	379,0	5,3	265,7	152,9	70,6	202,5	487,0	7,9	1 970,3	228,0	
31. 7.1965	177,2	256,8	392,6	5,1	272,8	157,1	71,7	209,3	510,0	8,8	2 061,4	255,8	
31. 8.1965	177,2	259,4	394,6	5,1	275,0	158,5	73,1	211,8	517,1	8,9	2 080,7	253,5	
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute													
31.12.1964	11,1	1,2	13,8	-	0,5	0,3	-	2,8	0,3	8,9	38,8	2,2	
31. 7.1965	15,0	1,2	13,4	-	0,5	0,3	-	12,8	0,2	12,4	55,8	2,2	
31. 8.1965	10,0	1,2	13,4	-	0,5	0,3	-	12,8	0,2	13,4	51,8	2,2	
4) Sonstige Kreditinstitute													
31.12.1964	11,1	23,6	71,7	33,4	19,1	8,1	-	3,4	13,1	2,8	186,6	29,5	
31. 7.1965	19,9	32,3	64,7	31,0	18,8	9,2	-	3,9	11,1	10,3	201,2	30,8	
31. 8.1965	22,4	35,8	64,7	31,0	18,8	9,2	-	3,9	11,0	11,3	208,1	30,8	
5) Sonstige Stellen													
31.12.1964	130,6	137,5	145,5	120,8	329,8	189,5	20,1	116,1	181,6	83,5	1 455,1	265,8	
31. 7.1965	141,3	145,3	140,5	123,0	349,1	149,9	19,6	121,6	141,8	87,4	1 419,5	295,1	
31. 8.1965	150,8	144,9	143,5	124,0	356,2	151,7	19,7	123,6	141,8	87,4	1 443,5	303,5	
6) Zusammen													
31.12.1964	531,7	511,4	811,9	292,5	1 079,6	485,4	134,1	485,1	930,8	144,3	5 406,9	631,7	
31. 7.1965	593,4	564,0	821,5	304,3	1 099,7	454,4	140,6	509,6	915,9	158,1	5 561,5	683,3	
31. 8.1965	605,6	571,8	828,5	308,2	1 109,8	459,5	143,4	514,8	924,2	161,6	5 627,4	694,4	
7) desgl. ohne 2) und 3)													
31.12.1964	350,1	281,2	419,2	287,3	813,3	332,2	63,6	279,8	443,6	127,5	3 397,8	401,5	
31. 7.1965	401,3	306,0	415,6	299,1	826,4	297,0	68,9	287,5	405,6	136,9	3 444,3	425,3	
31. 8.1965	418,5	311,2	420,5	303,1	834,4	300,7	70,3	290,3	406,9	139,3	3 495,0	433,7	

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land.

noch: 3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel
Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet	darunter Institute mit Doppelsitz 1)
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
b) Aufgenommene Darlehen gegen sonstige Sicherheiten ²⁾												
1) KfW												
31.12.1964	5,6	8,7	4,7	31,8	9,6	365,8	-	12,6	4,8	21,5	465,2	7,2
31. 7.1965	4,2	12,3	5,3	61,3	9,4	370,7	-	12,5	4,3	20,7	500,7	7,0
31. 8.1965	10,7	14,4	5,9	61,3	9,4	370,5	-	16,5	4,3	19,3	512,3	6,9
2) Landw. Rentenbank												
31.12.1964	7,4	38,7	3,0	-	18,8	3,2	-	2,1	33,3	0,5	107,0	40,6
31. 7.1965	4,6	45,2	5,9	-	23,5	3,9	-	2,6	41,3	0,6	127,7	47,1
31. 8.1965	5,5	46,8	6,8	-	25,0	3,7	-	2,2	42,4	0,6	132,9	48,6
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute												
31.12.1964	6,1	89,7	227,5	63,8	83,1	133,9	152,5	412,4	246,9	10,6	1 426,5	61,8
31. 7.1965	6,0	89,4	228,2	53,2	96,6	125,1	84,6	401,1	243,6	21,7	1 349,4	56,0
31. 8.1965	6,0	89,3	228,6	52,2	98,0	125,7	85,3	403,0	244,6	21,6	1 354,3	56,0
4) Sonstige Kreditinstitute												
31.12.1964	95,4	128,0	311,1	33,9	95,4	60,7	54,7	73,4	273,3	22,0	1 148,1	40,2
31. 7.1965	95,4	106,8	314,6	32,7	92,4	105,1	53,1	93,1	283,8	10,4	1 187,4	39,3
31. 8.1965	100,8	106,8	309,3	29,7	101,5	108,7	53,1	93,0	294,4	10,6	1 207,8	39,3
5) Sonstige Stellen												
31.12.1964	241,9	296,0	1 735,0	303,4	861,4	1 852,1	236,4	4 122,1	465,2	174,5	10 307,8	420,8
31. 7.1965	258,4	276,1	1 760,7	287,6	935,3	1 900,8	243,2	4 153,0	463,5	175,9	10 454,4	402,0
31. 8.1965	257,9	275,5	1 764,0	290,1	939,3	1 930,7	236,5	4 153,8	462,5	176,3	10 486,7	400,4
6) Zusammen												
31.12.1964	356,3	561,0	2 281,3	432,9	1 068,4	2 415,7	443,6	4 622,6	1 043,5	229,4	13 454,7	570,5
31. 7.1965	368,6	529,7	2 314,8	434,7	1 157,1	2 505,6	380,9	4 662,4	1 036,5	229,2	13 619,5	551,3
31. 8.1965	380,8	532,8	2 314,6	433,2	1 173,3	2 539,3	374,9	4 668,5	1 048,1	228,4	13 694,0	551,2
7) desgl. ohne 2) und 3)												
31.12.1964	342,9	432,7	2 050,9	369,1	966,5	2 278,6	291,1	4 208,1	763,3	218,0	11 921,1	458,2
31. 7.1965	358,0	395,1	2 080,6	381,6	1 037,1	2 376,6	296,3	4 258,7	751,6	207,0	12 142,5	448,2
31. 8.1965	369,4	396,7	2 079,2	381,1	1 050,3	2 409,9	289,6	4 263,3	761,1	206,2	12 206,8	446,6
c) Durchlaufende Mittel												
31.12.1964	703,4	116,5	2 165,6	312,8	1 560,6	3 456,1	165,2	691,1	3 524,8	29,2	12 725,3	1 638,0
31. 7.1965	717,8	123,9	2 348,8	326,4	1 614,1	3 744,5	177,4	725,1	3 714,5	30,4	13 522,7	1 700,7
31. 8.1965	720,7	124,7	2 376,3	324,8	1 616,6	3 770,7	179,8	731,7	3 749,5	33,6	13 627,3	1 701,4

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen

(einschl. durchlaufender Mittel)

Mill. DM

Gesamtbestand/Darlehensform und -quelle Institutsgruppen	Hypotheken auf					Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypotheken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	ins- gesamt	Außerdem		
	Wohnungs- neubauten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	KommunalDarlehen						Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute		
					an Spar- kassen							an andere öffentl.- rechtl. Kreditin- stitute	
31.12.1964	34 051,2	6 656,4	5 577,2	2 399,9	21 528,0	2 305,7	1 745,4	2 635,9	76 949,7	1 925,6	932,2 ¹⁾	1 265,0 ¹⁾	
31. 7.1965	36 281,2	7 140,8	5 870,7	2 561,6	23 676,9	2 441,8	1 780,4	2 747,2	82 500,7	2 092,1	1 126,4 ¹⁾	1 335,8 ¹⁾	
31. 8.1965	36 657,9	7 230,1	5 926,8	2 578,4	24 144,7	2 473,0	1 829,5	2 771,7	83 612,0	2 109,3	1 122,3 ¹⁾	1 345,8 ¹⁾	
Priv. Hypothekenbanken	14 211,1	4 178,0	806,0	1 616,4	8 669,2	-	81,2	21,0	29 582,9	8,9	.	.	
Schiffspfandbriefbanken	-	-	-	-	-	1 478,6	-	0,4	1 479,0	-	-	-	
Öffentl.-rechtl.Kredit- anstalten	22 446,8	3 052,1	5 120,8	962,0	15 475,4	994,4	1 748,3	2 750,3	52 550,0	2 100,3	.	.	
Stand am 31. August 1965 nach Darlehensform und -quelle													
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	23 420,1	5 868,7	2 421,1	2 283,1	19 676,0	1 616,0	1 535,6	165,9	56 965,5	1 221,8	2 803,5	524,1	
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank 3)	307,1	42,9	676,7	3,4	833,3	318,9	762,3	64,5	3 009,0	794,9	1 204,4	475,2	
anderer Kreditinstitute sonstiger Stellen 4)	2 894,2	40,3	54,9	74,7	746,4	83,8	47,5	102,8	4 044,7	282,0	612,0	508,7	
Zusammen	6,7	39,5	101,6	0,6	48,2	68,3	0,1	44,2	309,2	6,7	265,3	240,3	
	103,4	277,0	4,7	10,9	282,1	105,3	90,3	172,0	1 045,7	367,5	62,5	10,4	
	1 619,6	998,8	93,8	163,9	3 060,0	522,1	10,5	1 550,3	8 019,0	171,0	339,6	361,0	
Dazu:	28 044,1	7 224,3	2 676,1	2 533,2	23 812,6	2 395,5	1 684,1	2 035,2	70 405,2 ⁵⁾	2 048,9	4 083,0	1 644,5	
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	8 613,8	5,8	3 250,7	45,2	332,0	77,5	145,4	736,5	13 206,8	60,4	139,0	221,2	
dar.: aus öffentl.Mitteln	8 319,7	5,4	2 207,1	40,9	331,5	19,2	122,5	708,0	11 754,4	35,1	125,2	219,5	
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	36 657,9	7 230,1	5 926,8	2 578,4	24 144,7	2 473,0	1 829,5	2 771,7	83 612,0	2 109,3	4 222,0	1 865,7	
	36 657,9	7 230,1	5 926,8	2 578,4	24 144,7	2 473,0	1 829,5	2 771,7	83 612,0	2 109,3	1 122,3 ¹⁾	1 345,8 ¹⁾	
Dagegen am 31. Juli 1965													
Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	27 724,5	7 135,1	2 645,3	2 515,7	23 348,2	2 364,0	1 639,7	2 013,7	69 386,3 ⁶⁾	2 033,0	4 075,4	1 631,8	
Dazu:													
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	8 556,7	5,7	3 225,3	45,9	328,7	77,8	140,7	733,5	13 114,3	59,1	128,2	221,1	
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	36 281,2	7 140,8	5 870,7	2 561,6	23 676,9	2 441,8	1 780,4	2 747,2	82 500,7	2 092,1	4 203,6	1 852,9	
	36 281,2	7 140,8	5 870,7	2 561,6	23 676,9	2 441,8	1 780,4	2 747,2	82 500,7	2 092,1	1 126,4 ¹⁾	1 335,8 ¹⁾	

1) Ohne Darlehen an Boden- und Kommunal-kreditinstitute. - 2) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 3) Gegen sonstige Sicherheiten. - 4) Einschl. eigener Mittel. - 5) Darunter 240,6 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 6) Desgl. 235,2 Mill. DM

5. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
 Stand: 31. August 1965
 Mill. DM

Darlehensart, - form und - quelle	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet	darunter Institute mit Doppelsitz 1)
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
	a) Einschl. durchlaufende Mittel											
Hypotheken auf												
Wohnungsneubauten	472,9	1 593,3	4 055,6	1 255,0	4 677,8	6 989,7	918,1	6 928,1	9 356,1	400,2	36 657,9	4 989,0
Gewerbli. Betriebsgrundstücken	52,3	607,5	513,6	404,7	1 089,7	830,0	401,6	1 006,2	2 212,9	111,6	7 230,1	645,6
Landw. Grundstücken	176,7	501,9	1 837,1	3,1	1 846,7	748,1	2,8	383,0	414,2	13,2	5 926,8	2 135,4
Sonstigen Grundstücken	38,5	74,6	334,2	78,4	420,6	357,9	60,9	472,3	512,0	229,1	2 578,4	207,8
Kommunaldarlehen	661,6	1 317,2	3 049,4	650,4	5 105,9	3 998,0	812,2	3 002,7	5 025,7	521,6	24 144,7	3 447,5
darunter:												
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	39,4	343,6	734,2	286,7	380,7	459,3	104,8	162,2	551,7	30,5	3 083,1	510,5
Schiffshypotheken	731,9	657,5	89,9	887,4	99,3	0,8	5,4	0,5	0,3	0,1	2 473,0	17,2
Landeskulturdarlehen	77,4	29,4	395,2	0,8	412,6	167,4	119,1	114,7	512,8	-	1 629,5	20,4
Sonstige langfristige Darlehen	766,2	325,9	641,9	9,6	450,3	301,5	102,2	117,1	18,3	38,8	2 771,7 ³⁾	432,6
darunter: für Wohnbauten	11,9	0,9	3,6	0,4	16,1	294,9	1,2	16,0	10,1	0,5	355,6	244,7
Insgesamt	2 977,6	5 107,5	10 927,9	3 289,3	14 102,9	13 393,3	2 422,3	12 024,6	18 052,3	1 314,5	83 612,0	11 946,1
davon:												
Deckungsdarlehen	1 705,9	4 223,6	6 701,7	2 557,8	10 116,2	8 875,5	1 895,4	5 291,4	13 546,0	1 072,0	56 995,5	8 723,2
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	819,7	141,4	1 526,9	280,0	1 679,3	3 571,0	188,6	3 732,2	3 803,5	56,4	15 789,1	1 853,3
Darlehen aus sonstigen Mitteln	450,9	742,5	2 699,3	451,5	2 307,4	946,8	338,3	2 000,9	702,7	185,2	10 826,4	1 359,6
Außerdem:												
Kommunaldarlehen												
an Sparkassen	190,2	11,1	421,8	12,1	617,1	158,3	116,7	198,7	363,8	19,4	2 109,3	18,8
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute 2)	-	38,7	141,3	10,6	1 166,6	2 306,8	27,0	243,0	284,0	4,1	4 222,0	1 054,4
Darlehen an sonstige Kredit- institute 2)	97,9	9,0	170,3	-	253,3	1 192,0	51,8	28,8	51,5	11,1	1 855,7	119,6
Zusammen	298,1	59,7	733,3	22,6	2 037,0	3 657,1	195,6	470,6	699,4	34,5	8 197,0	1 132,6

b) Ohne durchlaufende Mittel

Hypotheken auf													
Wohnungsneubauten	420,7	1 523,1	2 780,0	978,7	4 390,8	4 397,7	754,7	6 472,6	5 951,2	374,7	28 044,1	4 509,0	
Gewerbl. Betriebsgrundstücken	52,3	607,5	511,0	404,7	1 089,4	827,6	401,4	1 005,9	2 212,9	111,6	7 224,3	648,4	
Landw. Grundstücken	176,2	499,7	802,7	2,5	612,9	63,6	1,9	113,9	389,4	13,2	2 676,1	950,7	
Sonstigen Grundstücken	38,5	74,6	331,8	78,4	419,5	334,6	60,8	472,3	497,8	225,0	2 533,2	225,5	
KommunalDarlehen	661,6	1 317,2	3 040,3	650,2	5 105,9	3 924,2	811,9	2 997,4	4 782,3	521,6	23 812,6	3 447,5	
darunter:													
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	39,4	343,6	734,2	286,7	380,7	459,3	104,8	162,2	551,6	30,5	3 093,0	548,5	
Schiffshypotheken	713,7	644,2	89,9	841,4	99,3	0,8	5,4	0,5	0,3	0,1	2 395,5	17,0	
Landeskulturdarlehen	77,4	29,4	385,2	0,8	380,4	87,7	111,6	114,7	496,7	-	1 684,1	29,4	
Sonstige langfristige Darlehen	116,4	287,0	609,3	7,8	438,3	301,5	102,1	116,9	18,2	37,8	2 035,2 ^{b)}	420,6	
darunter: für Wohnbauten	11,9	0,9	0,1	0,0	16,0	294,9	1,2	16,0	10,1	0,5	351,7	244,6	
Insgesamt	2 256,8	4 982,7	8 550,2	2 964,5	12 536,4	9 937,7	2 249,9	11 294,1	14 348,9	1 284,0	70 405,2	10 243,1	
davon:													
Deckungsdarlehen	1 706,9	4 223,6	6 701,7	2 557,8	10 116,2	8 875,5	1 895,4	6 251,4	13 545,0	1 072,0	55 906,5	8 723,2	
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	139,1	17,3	273,4	1,3	292,2	128,3	43,7	3 001,9	116,8	30,9	4 044,7	155,5	
Darlehen aus sonstigen Mitteln	410,8	741,9	1 575,1	405,5	2 128,1	933,9	310,8	2 000,8	686,1	181,1	9 374,0	1 369,4	
Außerdem:													
KommunalDarlehen													
an Sparkassen	190,2	11,1	421,2	12,1	575,0	157,6	109,4	197,5	355,6	19,4	2 048,9	18,8	
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute 2)	-	38,7	141,3	10,6	1 166,6	2 167,8	27,0	243,0	284,0	4,1	4 083,0	1 054,5	
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 2)	97,9	9,0	170,3	-	245,3	1 016,7	51,8	28,8	13,7	11,1	1 644,5	116,2	
Zusammen	288,1	58,7	732,7	22,6	1 986,9	3 342,1	188,2	469,3	653,3	34,5	7 776,4	1 189,4	
davon:													
Deckungsdarlehen	135,3	50,8	352,8	20,1	1 304,2	1 921,0	87,9	208,5	434,9	33,9	4 549,4	1 043,6	
Übrige Darlehen	152,8	7,9	380,0	2,6	682,6	1 421,1	100,3	260,8	218,4	0,6	3 227,1	145,8	

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land. - 2) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - a) Enthält u.a. 641,9 Mill. DM für Siedlungszwecke. - b) Desgl. 7,6 Mill. DM.

6. Neuausleihungen
in 1 000 DM
August 1965

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
Hypotheken zusammen	539 690	131 628	668 618
davon auf:			
Wohnungsneubauten	393 623	91 609	475 312
anderen Grundstücken	153 367	39 939	193 306
Schiffshypotheken	40 066	107	40 173
Kommaldarlehen	478 305	3 854	482 159
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	30 560	-	30 560
Landeskulturdarlehen	46 520	4 966	51 486
Sonstige langfristige Darlehen	33 435	4 604	38 039
darunter:			
für Wohnbauten	4 999	-	4 999
Direktkredite zusammen	1 135 316	145 159	1 280 475
davon:			
Private Hypothekenbanken	441 526	8 352	449 878
Schiffspfandbriefbanken	21 415	-	21 415
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	672 375	136 807	809 182
Außerdem:			
Kommaldarlehen			
an Sparkassen	26 141	1 670	27 811
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten 1)	25 074	6 914	31 988
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 1)	17 302	6 055	23 358
	Dagegen Juli 1965		
Direktkredite zusammen	1 228 235	183 916	1 412 151
davon:			
Private Hypothekenbanken	454 409	11 200	465 609
Schiffspfandbriefbanken	47 670	91	47 761
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	726 156	172 625	898 781
Außerdem:			
Kommaldarlehen			
an Sparkassen	36 122	2 031	38 153
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten 1)	63 304	5 833	69 137
Darlehen an sonstige Kreditinstitute	13 883	4 971	18 854

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.